

# Maishofner INFORMATION DER ÖVP Maishofen POST

Eigentümer, Verleger, Herausgeber: ÖVP-Ortsgruppe Maishofen. Für den Inhalt verantwortlich: Ing. Matthias Schnitzhofer, A-5751 Maishofen 96. Satz: Lasersatz Maringer, A-5751 Maishofen 52. Druck: Wedl & Dick, Zeller Straße 33a, A-5760 Saalfelden, Tel. 0 65 82 / 46 53-280.

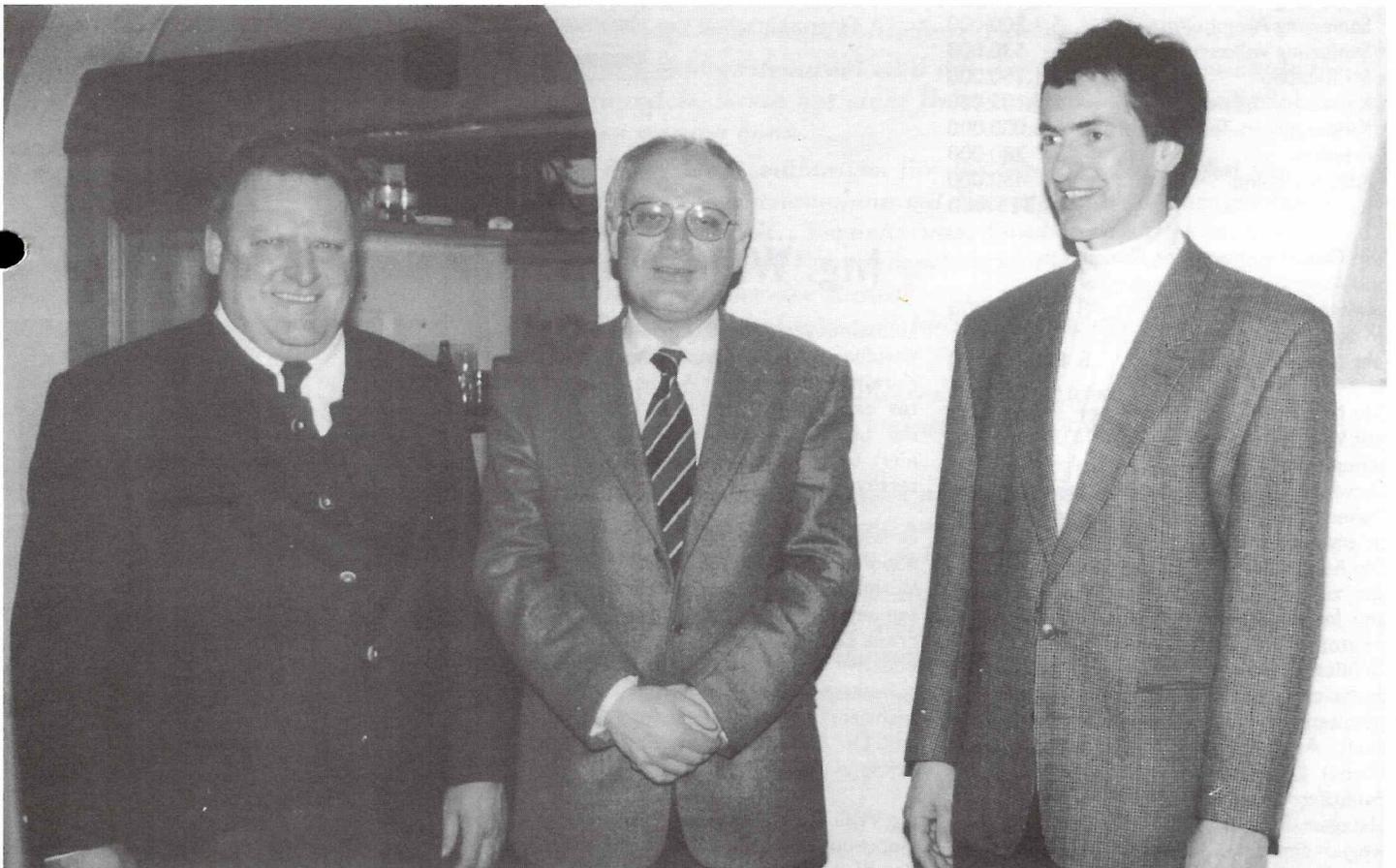
Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier.

## Franz Schausberger folgt Hans Katschthaler

Das Wohl des Landes ist das wichtigste Anliegen von Dr. Franz Schausberger, der am 24. April dieses Jahres die Nachfolge von Dr. Hans Katschthaler als Landeshauptmann von Salzburg antreten soll. Der 46jährige Klubobmann des VP-Landtagsklubs, der mit

einer überwältigenden Mehrheit von den Mitgliedern des Landesparteivorstandes bestätigt wurde, strebt eine enge Partnerschaft zwischen Land, Stadt und Gemeinden sowie zwischen Wirtschaft und Kultur an. Außerdem kündigte der designierte Landes-

hauptmann an, alle politischen Parteien einzuladen, in einer Art »Partnerschaft '99« ein verbindliches Arbeitsprogramm zur Lösung wesentlichen Probleme bis zum Jahr 2000 zu erstellen.



Der designierte Landeshauptmann Dr. Franz Schausberger stellte in kurzen Zügen bei einer Bezirkskonferenz im Gasthof Schloß Kammer sein künftiges Arbeitsprogramm vor. Die ÖVP-Maishofen wünscht ihm eine glückliche Hand für diese verantwortungsvolle Spitzenposition in unserem Land.

Foto: ÖVP-Maishofen

# Ausgeglichener Jahresvoranschlag für 1996

Wie aus Medienberichten bekannt, wird die Erstellung ausgeglichener Jahresvoranschläge für die Gemeinden immer schwieriger.

Die Anforderungen im Bereich der Sozialdienste, Tranferzahlungen aufgrund von Landes- und Bundesgesetzen, im Verwaltungsbereich durch erhöhte Anforderungen im Baurecht, Raumordnung und Umweltvorschriften, Sanierungskosten an den gemeindeeigenen Objekten, Schulen usw. Andererseits sind durch Steueränderungen teilweise Mindereinnahmen entstanden.

Um eine mittelfristige Planung und sinnvolle, wirkungsvolle Verteilung der Einnahmen zu tätigen, habe ich als Obmann des Finanzausschusses im Herbst 1995 die einzelnen Ausschüsse um deren Vorstellungen, Prioritäten und Circa-Schillinggrößen für die kommenden Jahre ersucht.

Die Wünsche sind natürlich meistens größer, die Finanzierbarkeit ist dann an die Realität der möglichen Einnahmen gebunden.

Nach einer Gliederung der eingelangten Projekte wurde dann mit der Kassenleiterin ein Entwurf der Jahresrechnung 1996 erstellt. Dieser wurde dann in der Gemeindevorstellung beraten und das vorgelegte Budget der Gemeindevertretung zum Beschluß empfohlen.

Am 25. Jänner 1996 wurde der Jahresvoranschlag einstimmig beschlossen.

Einige der größten Positionen für 1996 sind:

- Sanierung Hauptschule S 1,500.000
- Sanierung Altenheim S 1,300.000
- Sanierung Volksschule S 530.000
- Straßenbau S 1,150.000
- Kanalbau Torfmoos S 3,105.000
- Kindergarten-Teilfinanzierung S 5,000.000
- Friedhof S 280.000
- Kehrmaschine S 450.000
- S 13,315.000**

Die Gesamtsumme der Einnahmen und Ausgaben im ordentlichen Jahreshaushalt betragen **S 51,948.000** im außerordentlichen Jahreshaushalt **S 12,705.000**

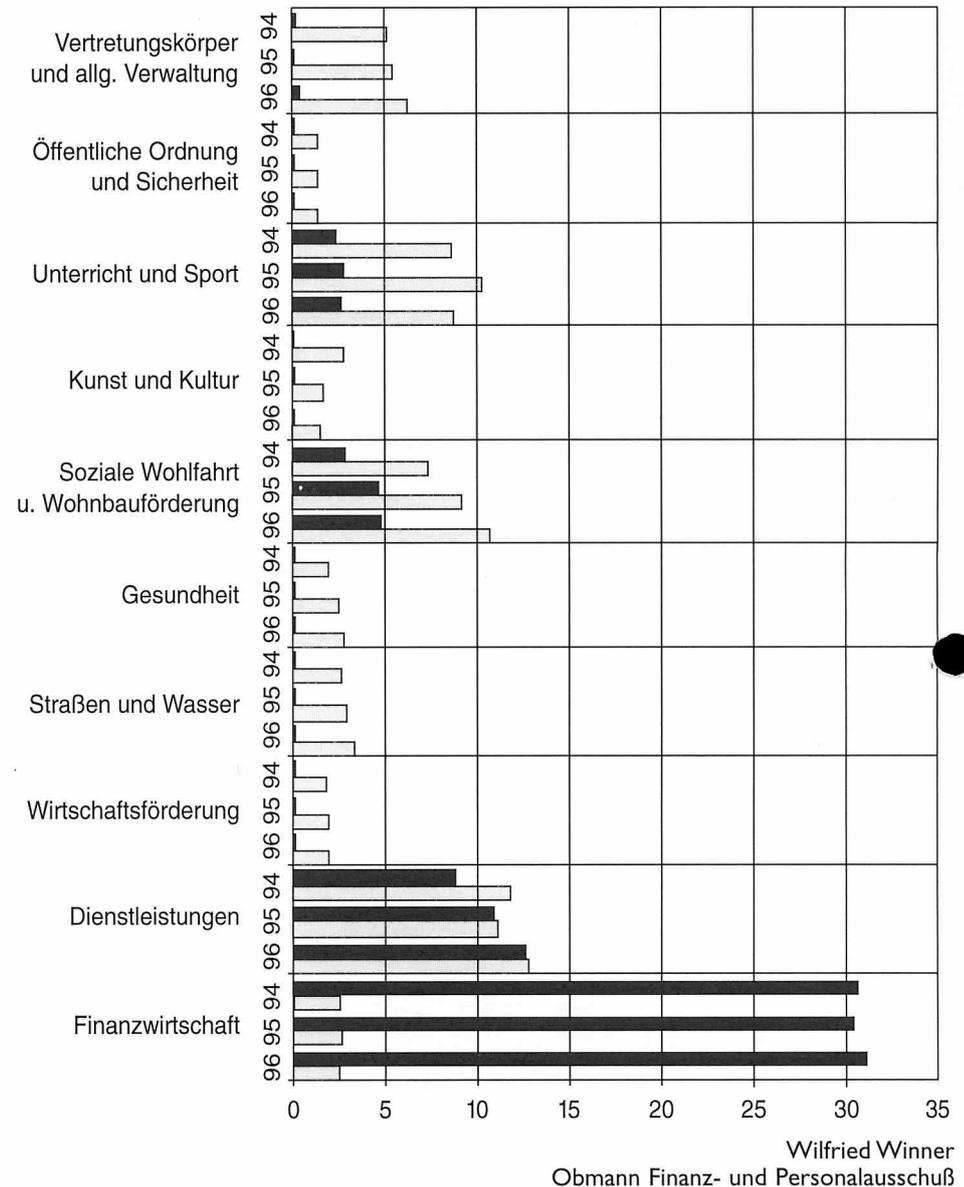
Die Neuverschuldung wird per 31. 12. 1996 laut Voranschlag um ca. S 1,000.000 zurückgehen.

Dieser Anlaß soll uns nicht verleiten eine lockere Hand beim Ausgeben und Fordern zu erwarten.

Die Aufgaben die in den nächsten Jahren auf uns zukommen, bedürfen einer sparsamen und kontrollierten Ausgabe der uns anvertrauten öffentlichen Gelder.

Größter Posten ist der Bau des neuen Kindergartens, weitere Hauptschul- und Volksschulsanierung (Ausstattung und Raumbedarf), Amtshausumbau (rollstuhlgerechte Büros), EDV-Umrüstung, konzentrieren des Bauhofes, Ortsbildgestaltung – diverse Dorfplatzgestaltungen, Unterstützung des Radwegkonzeptes – Radwege, Freibad-Gestaltung, Kanalbau – Umrüstung der Kläranlage. Eine nicht vollständige Auflistung für die kommenden Aufgaben.

Eine Graphik soll Ihnen die Entwicklung in den Gruppen der Haushaltsstellen darstellen:



## Ing. Willi Türk neuer Gemeindevertreter

Gemeindevertreter Ing. Franz Eder hat aus beruflichen Gründen für zwei Jahre um Karenzierung von der Ausübung des Mandates ersucht. Zu seinem Nachfolger wurde der Listennächste, **Ing. Willi Türk**, nominiert und in der jüngsten Gemeindevertreterversammlung vom 21. 3. 1996 angelobt.

Er wird wie Franz Eder in den Ausschüssen »Sport, Bildung und Kultur«, »Soziales und Wohnungswesen« sowie »Bauwesen« vertreten sein.

Franz Eder gebührt für seine engagierte und initiative Arbeit in der Gemeindestube ein aufrichtiger Dank. Willi Türk hat bereits mehrjährige Erfahrung in der Gemeindegarbeit. Die Redaktion wünscht ihm Freude und Erfolg in dieser Tätigkeit.

Ing. Willi Türk, Pensionist.  
Geboren am 12. 2. 1927. Verheiratet, 2 Kinder, Badhausfeld 212, Telefon 84 27.  
Bildungsweg: HTL und 2 Semester technische Universität. Hobby: Musik.

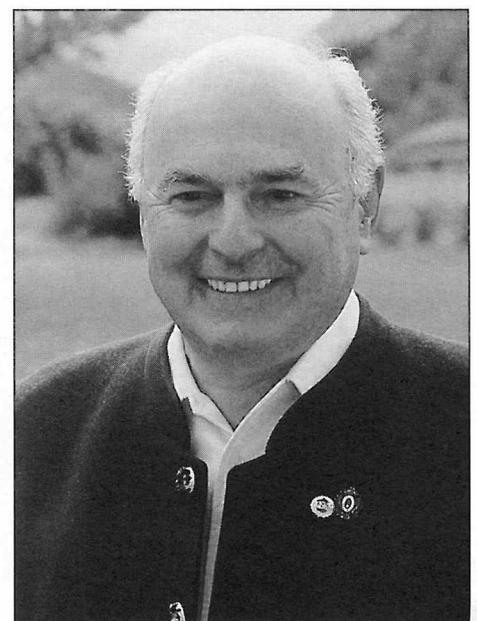


Foto: Faistauer

## Straßenbenennungen in Maishofen

In einer der letzten Raumordnungs-Ausschuß-Sitzungen wurde eine Arbeitsgruppe gebildet, welche sich mit der Einführung von Straßenbezeichnungen zu befassen hat. Es wird daher jeder Bürger eingeladen, konstruktiv in Form von Vorschlägen, daran mitzuarbeiten. Vorschläge, Anregungen und Wünsche können schriftlich an die Gemeinde oder telefonisch an Ing. Hans Eder, Tel. 84 90, herangetragen werden. Zusätzlich werden sicher viele einzelne Besprechungen in den verschiedenen Orts-teilen notwendig sein, die dann zu gegebener Zeit abgehalten werden. Wir ersuchen um rege Mitarbeit.

Ing. Adi Schintlmeister,  
Obmann Raumordnungsausschuß



Beim Fuß beginnt's ...  
**SCHUHHÄUS  
BAUER  
MAISHOFEN**

Tel. 06542/8274

PLANUNGSBÜRO

**BAUMEISTER ING.  
KLAUS DICK**

A-5751 MAISHOFEN • DORF 49  
TEL. 0 65 42 / 88 57  
FAX 82 0 46

IHR KOMPETENTER PARTNER  
FÜR ALLE BAUPLANUNGEN

Gärtnerei

**Haas**

A-5760 Saalfelden • Letting 30  
Maishofen • Telefon 0 65 42 / 82 73  
Maria Alm • Telefon 0 65 84 / 76 53  
Zell am See • Krankenhaus

Holen Sie sich Ihre Kundenkarte.  
Wir gewähren unseren  
Stammkunden 3% Rabatt.

## Der Bürgermeister informiert



Liebe Maishofnerinnen und Maishofner!

Der Winter geht zu Ende und in der Gemeinde sind wichtige Entscheidungen gefallen.

Das Budget konnte wieder ausgeglichen erstellt werden. Dafür gebührt dem Finanzausschuß unter Obmann Gemeinderat Wilfried Winner und der Kassenleiterin Helga Selber unser Dank.

Die Einzelbewilligung für die Errichtung von Wohnungen im Objekt Fritsch-Kondler, Mitterhofen 194, wurde mit zwei Gegenstimmen erteilt. Die Gemeindevertretung hat sich die Sache nicht leicht gemacht und ist nach reiflicher Überlegung zur Überzeugung gekommen, daß in diesem Gebiet eine Wohnnutzung möglich ist. Der Zustand des Objektes ist jetzt wesentlich ordentlicher als vorher. Für die falsche Vorgangsweise: »Zuerst bauen und dann ansuchen«, haben die Konsenswerber einen Spießrutenlauf durchmachen müssen und ist diese daher nicht zur Nachahmung empfohlen.

Zur gelegentlichen Kritik an unserer Raumordnungspolitik möchte ich feststellen, daß die gesetzlichen Vorgaben immer komplizierter werden. Der Raumordnungsausschuß unter Obmann Ing. Adolf Schintlmeister bemüht sich immer objektiv die Probleme zu lösen, wofür ich mich ausdrücklich bedanken möchte.

Die Schneeräumung und Splittstreuung wurde durch unsere Mitarbeiter im Bauhof bestens erledigt.

Im Altersheim wird durch Umbauten das Bettenangebot erhöht, so daß eine wirtschaftlichere Führung möglich wird.

Beim Kindergartenareal wird mit der ÖBB ein Lärmschutzprojekt verhandelt, damit mit einer Bebauung so bald wie möglich begonnen werden kann.

Im Zuge der Bemühungen für das Raddorf Maishofen wurde eine Informationsversammlung mit Experten der Salzburger-Land-Tourismus Ges.m.b.H., Versicherung, Landwirtschaftskammer, Ortsbauernschaft und Fremdenverkehrsverband über Probleme der Haftung entlang der Radfahrrouten durchgeführt und sollen diese mit einer Haftpflichtversicherung durch die Gemeinde entschärft werden.

Für die Neugestaltung unseres Badestrandes am Zeller See wurde eine Planung erstellt und wir hoffen auf eine naturschutzrechtliche Bewilligung.

Im Ortszentrum haben zwei neue gastronomische Betriebe eröffnet und ich hoffe, daß sie zur Belebung unseres Dorfes beitragen und ich wünsche dazu viel Erfolg.

Gemeindevertreter Ing. Franz Eder hat sich aus beruflichen Gründen karenzieren lassen und unser altbewährter Ing. Willi Türk wird die Vertretung übernehmen.

Für das kommende Osterfest möchte ich Frühlingsgrüße überbringen und verbleibe

*Alois Neumayer*

Euer Bürgermeister  
Alois Neumayer

# Informationen zum Kindergarten

## I. Neubau des Kindergartens

Der erste Preis im Architektenwettbewerb für unseren neuen Kindergarten wurde an die Planungsgruppe **Atlier 3** aus Saalfelden (Architekten Hartl & Heugenhauer) vergeben.

Geplant ist die Errichtung eines viergruppierten Kindergartens sowie von Wohnungen auf einem ca. 6.500 m<sup>2</sup> großen Areal nördlich der Feuerwehrzeugstätte.

Derzeit sind die von der Raumordnung her erforderlichen Verfahren im Gange. Ein entsprechendes Lärmschutzprojekt wurde vom Büro DI Rothbacher bereits ausgearbeitet. Bei einem zügigen Ablauf der Behördenverfahren könnte im Herbst dieses Jahres bereits mit dem Bau begonnen werden. Die Bauzeit beträgt ca. ein Jahr, so daß mit einer Fertigstellung günstigstenfalls Ende 1997 zu rechnen ist. Die derzeitigen Kindergartenräumlichkeiten werden dann wieder von der Hauptschule genützt und auch dringend benötigt.

Die Wohnverbauung soll durch einen Bau-träger erfolgen. Geplant ist die Errichtung von etwa 30 Wohnungen kleiner bis mittlerer Größe, wobei in einer ersten Etappe Mietwohnungen, in einer zweiten Etappe – abgestimmt auf die Möglichkeiten am Wohnungsmarkt – jedoch auch Eigentumswohnungen errichtet werden sollen.

Interessenten für diese Wohnungen können sich jederzeit bei unseren im Wohnungsausschuß vertretenen Gemeindevertretern melden, speziell bei unserem neuen Gemeindevorteiler Ing. Willi Türk.

Ich hoffe, daß wir den Kindergartenbau wie geplant noch heuer beginnen können, damit würde auch in der momentan schwierigen Situation ein wichtiger Beschäftigungsimpuls für die Bauwirtschaft gesetzt.

## 2. Kindergartenbedarfserhebung

Im Herbst des vergangenen Jahres wurde eine Umfrage durchgeführt, um zu erheben, ob die derzeitigen Öffnungszeiten des Kindergartens ausreichend sind, oder ob ein akuter Bedarf an einer Ausweitung besteht. Befragt wurden alle Eltern mit Kindern im Alter von 0 bis 6 Jahren in Maishofen, es wurden 181 Fragebögen ausgeschickt, die Beteiligung lag bei durchaus beachtlichen 31%.

Hier die Auswertung des Fragebogens:

Ausgeschickt: 181 Fragebögen.

Retour: 56 Fragebögen.

Beteiligung: 31 Prozent.

	Ja	Nein	Jein
1.) Sind Sie mit den derzeitigen Öffnungszeiten, 7.30 Uhr bis 12.00 Uhr, bzw. 1 Gruppe 7.30 Uhr bis 12.30 Uhr, zufrieden?	41	13	2
2.) Wünschen Sie eine Ausweitung der derzeitigen Öffnungszeiten?			
2.1.) Am Morgen früher:	12	44	0
2.2.) Verlängerung zu Mittag:	20	36	0
3.) Haben sie akuten Bedarf – Ganztagsbetreuung?	3	53	0



Foto: Kindergarten

4.) Haben Sie akuten Bedarf an einer Kindergartenbetreuung in den Ferien?

4.1. Semesterferien: 5 50 1

4.2. Sommerferien: 7 48 1

5.) Berufliche Tätigkeit der Mutter:

5.1. Berufstätig: 13 Halbtage 7 Ganztage

5.2. Ich möchte wieder in das Berufsleben einsteigen: 13 Halbtage 1 Ganztage

5.3. Hausfrau: 36

Als auffallendstes Ergebnis dieser Umfrage stellt sich für mich dar, daß die von verschiedener Seite so vehement geforderte Ganztagsbetreuung bei uns absolut kein Thema ist. Im übrigen kann diese Ganztagsbetreuung bei weitem kostengünstiger und sinnvoller durch Tagesmütter, die in Maishofen ausreichend vorhanden sind, erfolgen.

Die Kindergartenbetreuung in den Semester- und Sommerferien wird bereits heuer durchgeführt, aufgrund der neu beschlossenen Kindergartenordnung wird der Kindergarten in den Ferien, mit Ausnahme der letzten zwei Wochen im August/September, ein-gruppig geführt. Es besteht sicher auch ein gewisser Bedarf an einer Verlängerung der täglichen Öffnungszeiten – vor allem zu Mittag für berufstätige Mütter. Derzeit wird die Möglichkeit geprüft, die Öffnungszeit für eine

Gruppe von 7 bis 14 Uhr auszuweiten, eventuell ab dem Kindergartenjahr 1996/97.

Die Umfrage zeigt jedenfalls, daß die überwiegende Zahl der Eltern mit den derzeitigen Öffnungszeiten durchaus zufrieden und einverstanden ist.

Zu berücksichtigen sind natürlich auch, bei allen berechtigten Wünschen und Forderungen der Eltern, die beträchtlichen Kosten der Kinderbetreuung.

Das Gesamtbudget für den Kindergarten laut Voranschlag 1996 beträgt ca. 2,2 Millionen Schilling. Davon sind nur etwa 15% durch die eingehobenen Kindergartenbeiträge gedeckt, ein Teil durch Transferzahlungen des Landes, der verbleibende Abgang für die Gemeinde beträgt jedoch über 1,2 Millionen Schilling.

Unser politisches Ziel für die kommenden Jahre wird es daher sein, eine den Anforderungen entsprechende Kinderbetreuung seitens der Gemeinde zu gewährleisten, ohne die Gemeindefinanzen überzustrapazieren. Für die Ganztagsbetreuung der Kinder, sowie sie erforderlich ist, wird von uns ganz entschieden das Modell der Tagesmütter bevorzugt, das bei weit geringeren Kosten eine individuellere, familienähnlichere Betreuung der Kinder garantiert.

DI Sepp Höck  
Obmann Kulturausschuß

**Jedermann**

CAFÉ-RESTAURANT »JEDERMANN«  
DORF 52 · A-5751 MAISHOFEN · TEL. 80300-0

Elke, Bernadette & Anita  
verwöhnen Euch gerne mit Kaffee  
und hausgemachtem Kuchen, Pizzø,  
Ofenkartoffel, Salat und nderen  
Imbissen.

Täglich von 9 Uhr bis  
24 Uhr geöffnet.  
Kein Ruhetag!  
Wir freuen uns auf  
Euren Besuch!

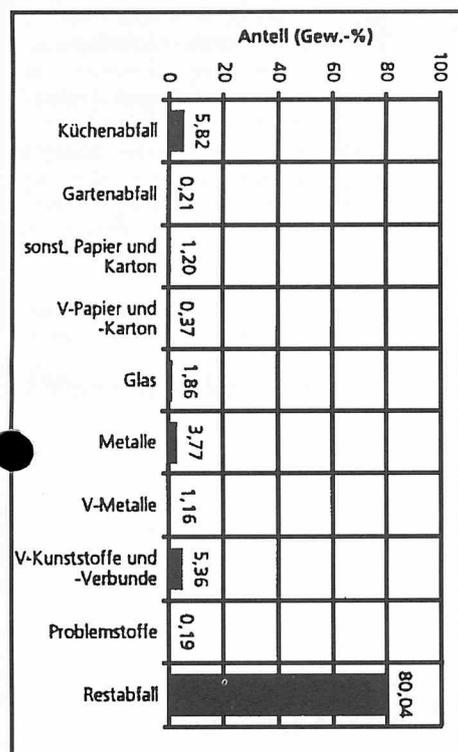


## Abfall-Information

### • Restabfallanalyse

Nach Inkrafttreten der Verpackungsverordnung bzw. Einführung eines Sammelsystems für biogene Abfälle wurde der »Restabfall« aus Maishofen einer Analyse unterzogen.

**Analyseergebnis – Zusammensetzung des Restabfalls aus Maishofen:**



Der Anteil des »wirklichen« Restabfalls am untersuchten Müll lag zum Zeitpunkt der Analyse mit 80 Gewichtsprozent sehr hoch. Die Analysedaten belegen, daß insgesamt nur noch relativ geringer Altstoffanteil im Resthausmüll vorhanden ist. Dies spricht für ein sehr gutes Trennverhalten der Bürger. Der Rückschluß auf ein bürgernahes Erfassungs- und Sammelsystem ist naheliegend. Es muß jedoch darauf hingewiesen werden, daß die Analyse nur eine Momentaufnahme der tatsächlichen Situation darstellt.

### • Altstoffsammelstellen

Die bereits mehrmals beklagte Situation der unzulässigen Inanspruchnahme der Altstoffsammelstellen (Müllablagerungen usw.) scheint sich insgesamt doch zu bessern. Negativ zu beobachten ist in letzter Zeit die verstärkte Abgabe/Ablagerung von **Kartonagen** bei den Papierboxen.

Bitte entsorgen Sie Ihre **Kartonagen ausschließlich beim Recyclinghof** (Öffnungszeiten: Mittwoch 16 bis 18 Uhr, Freitag 15 bis 18 Uhr, 1. Samstag im Monat 9 bis 11 Uhr). Für Betriebe besteht die Möglichkeit der Abholung ab Haus (Firma Gassner, Telefon 0 65 48 / 82 42).

### • Eigenkompostierung

Vor Einführung der getrennten Sammlung von biogenen Abfällen haben sich eine Reihe von Haushalten zur **ganzjährigen** Eigenkompostierung verpflichtet. Es wird nunmehr darauf hingewiesen, daß die beratende Begutachtung der betriebenen Einrichtungen zur Eigenkompostierung im Laufe des heurigen Frühjahres erfolgt.

Albin Neumayer

Obmann Umweltschutz und Kanalausschuß

## Bäuerinnen pflegen alte Tradition



In zwei Abendkursen erlernten und übten sich Maishofner Bäuerinnen im alten Handwerk des Wollspinnens. Die bewährten Lehrerinnen waren Traudl Salzmann, Susi Brandstätter, Maria Ripper und Resi Höller.

Foto: F. Gensbichler

## Eisstockschießen

Das am Lichtmeßtag in Neunbrünnen veranstaltete Eisstockschießen zwischen Bäuerinnen und Bauern ging an die Moarschaft von Alfred Schipflinger, seines Zeichens Ortsbauernobmann.

## Bauernbundeinsatz hatte Erfolg

### Milchquoten bundesweit handelbar!

Landwirtschaftsminister Mag. Wilhelm Mollerer setzte Anfang 1996 eine Verordnung in Kraft, die es ermöglicht, daß Milchkontingente innerhalb des gesamten Bundesgebietes handelbar werden.

Landwirtschaftskammerpräsident Franz Eßl: »Die bundesweite Handelbarkeit der Milchkontingente kommt vor allem den spezialisierten Milchbetrieben zugute, die aufgrund ökonomischer Notwendigkeiten ihre Produktionsrechte ausdehnen wollen.«

16. ÖAAB-Maisingen Maishofen

Freitag, 10. Mai 1996,

20 Uhr, Gasthof Post

## Jungbauernstammtisch

Jeden zweiten Mittwoch im Monat trafen sich im letzten Jahr Maishofner Jungbauern, um über das Gemeindegeschehen und EU-Integration informiert zu werden.

Nach anfänglich großem Interesse ließen in den letzten Monaten die Jungbäuerinnen und Jungbauern eine gewisse Müdigkeit erkennen.

Trotzdem möchte ich heuer wieder alle einladen. Das erste Treffen findet am Mittwoch, 10. April 1996, im Gasthof Post (Stüberl), statt.

Hans-Georg Schattbacher



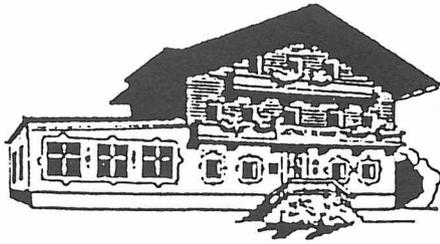
Nutzen und Komfort mit sauberer Energie

**elektro-Dick** Ing. Werner

Fachbetrieb, Fachgeschäft für Elektro- u. Haustechnik

Maishofen 138

Beratung - Planung  
Ausführung - Service  
0 65 42/83 58



HORST WIEDER  
OBERREIT 3, A-5751 MAISHOFEN

**DER TREFFPUNKT DER SPORTWELT!**



Vom Klavier bis zur Tuba

**PINZGAUER  
Musikhaus Lenz**  
Fachwerkstätte für Holz-  
und Blechblasinstrumente

Zell am See • Dr.-Franz-Rehr-Str. 5 und Prielau  
(direkt an der Bundesstraße) • Tel. 0 65 42/37 20  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



A-5751 Maishofen 246 • Tel. 0 65 42 / 85 07 • Fax 0 65 42 / 85 07-75



Gas-Wasser-Heizungs-  
Ges.m.b.H. & Co. KG

Gasthof

**"Zur Post"**

Besitzer: Familie Faistauer  
A-5751 Maishofen  
Tel. 0 65 42 / 82 14  
Salzburger Land

**W** *Mode und Sport*  
**WINNER**  
MAISHOFEN, TEL. 06542 / 8235

**PABINGER-TISCHLEREI**

GesmbH+CoKG

5751 MAISHOFEN TELEFON 06542 / 8293

WIR TUN VIEL FÜR IHR AUTO - UND DAS MIT GARANTIE UND VERNÜNFTIGEN PREISEN!

- Unfallschaden-Full-Service
- Abschleppdienst
- optische Achsvermessung
- Leihwagen
- Rahmenreparatur mit Richtbank
- Einbrenn-Lackierung
- Versicherungsabrechnung

**Übernahme der Werksgarantie**  
sämtl. Fahrzeugtypen auf die von uns  
reparierten Teile.

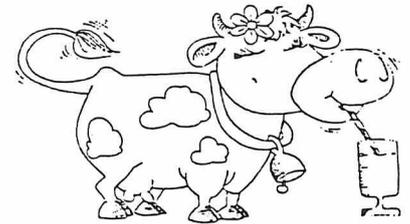
Reparaturen ausschließlich unter  
Verwendung von Original-Teilen!

**Karosserie**

5700 Zell am See • Loferer Bundesstraße 87  
Telefon 0 65 42 / 32 71

**Hofer**

**PINZGAUER  
MOLKEREI**



**MILCHPAUSE** *macht milchfrisch*

**PINZGAUER  
MOLKEREI**

**SK** **Salzburger Sand-  
und Kieswerke**  
Gesellschaft m. b. H. & Co.  
5101 Bergheim bei Salzburg, Lengenfelden 163  
Tel. (06 62) 511 55

PÜNKTLICH — LEISTUNGSFÄHIG — RATIONELL

**Kieswerke – Transportbeton**

Werk Siggerwiesen, Tel. 06 62/52 193  
Werk Wals, Tel. 85 04 54  
Werk Weiterwörth, Tel. 0 62 72/324  
Werk Saalfelden, Tel. 0 65 82/34 85  
Werk Sulzau, Tel. 0 64 68/35 6 05  
Werk Salzburg, Siggerwiesen, Tel. 0 62/51 7 58  
Werk Salzburg-Kleßheim, Tel. 0 62/51 7 58  
Werk Thalgau, Tel. 0 62 35/290  
Werk Salzburg-Bischofshofen, Tel. 0 64 82/22 78  
Werk Eben im Pongau, Tel. 0 64 64/81 65  
Werk Maishofen, Tel. 0 65 42/83 17  
Werk Hollersbach, Tel. 0 65 62/81 82  
Werk St. Michael, Tel. 0 64 77/666  
Werk Unterstein, Tel. 0 64 16/594



**JOSEF NEUMAYR**

Landmaschinen - Traktoren - Stalleinrich-  
tungen - Melkanlagen - Ersatzteile -  
Kundendienst

**ALFA-LAVAL** Markt



A-5751 MAISHOFEN  
Tel. (0 65 42) 82 91

# Frühjahrskonzert der Trachtenmusikkapelle

Mit einem besonders anspruchsvollen Programm präsentierte die Trachtenmusikkapelle Maishofen ihr Frühjahrskonzert 1996. Obmann Gotthard Hörl, der mit viel Information gekonnt durch den Konzertabend führte, konnte im überfüllten Saal des »Gasthof Post« zahlreiche Blasmusikfreunde aus nah und fern begrüßen.

Kapellmeister Toni Höller eröffnete mit seinen 45 Musikern mit der imposanten Eröffnungsfanfare aus dem Werk »Also sprach Zarathustra«. Schon die zweite Komposition bildete den Höhepunkt des Abends – mit dem Stück »Feuerwerksmusik« von Georg Friedrich Händel. Das aus sechs Sätzen bestehende Werk zeichnete ein malerisches Klangbild des höfischen Lebens im Mittelalter – ein »Ohrwurm« für Freunde der klassischen Musik, aber auch eine musikalische Herausforderung für Dirigenten und Musi-

ker. Mit Bravour meisterte Hans Ebster auf seinem Flügelhorn das Solostück »Die Rast am Franz-Josefs-Berg«. Den ersten Teil beschloß das Orchester mit dem allseits bekannten »Nachtschwärmer-Walzer« von C. M. Zierer.

Wie vielseitig Blasmusik sein kann, zeigte Kapellmeister Toni Höller in der Programmzusammenstellung im zweiten Teil. Mit den Märschen »Arnheim« und »Per aspera dastra« sowie dem Polkapotpourri »Mistrinanka II« kamen alle Freunde der typischen Blasmusik auf ihre Rechnung. Großen Anklang fand das Solostück »Trompetereien« wobei sich die drei Solotrompeter (Gerhard Riedlsperger, Harald Bammer und Christian Unterkirchner) besonders auszeichneten. Einen »Versuch« nannte Obmann Hörl die Kombination Blasorchester mit Gesang im Werk »Spirit of Gospel«.

Und der »Versuch« begeisterte das Publikum – das Gospelsextett (Toni Mair, Andreas Loitfelder, Helmut Schranz, Karl Feigelstorfer, Hansjörg Kratzer und Sepp Schwaiger) »swingte« mit der Kapelle bei Melodien wie »Swing low«, »O happy day« . . . Mit der Nummer »Walt Disney Pictures« unterstrich die Kapelle ihre Vorliebe für Filmmusik. Bei den Ausschnitten aus den Disney-Filmen »Arielle«, »Die Schöne und das Biest«, »Aladin« und »König der Löwen« bewies der Klangkörper wiederum sein hohes Niveau. Untermalt wurde dieses Stück durch Originalfilmausschnitte, projiziert auf eine Videogroßleinwand.

Im Rahmen des Konzertabends wurden auch langjährige Musiker ausgezeichnet. Für seine 25jährige Mitgliedschaft wurde Kapellmeister-Stellvertreter Toni Winkler das Silberne bzw. für ihre 10jährige Mitgliedschaft Anita Wartbichler, Thomas Weißbacher, Christian Unterkirchner und Stefan Aglassinger das Bronzene Ehrenzeichen des Landesverbandes überreicht.

Erfreulicherweise konnte Florian Madleitner (Horn) und Christian Riedlsperger (Tuba) das Leistungsabzeichen in Silber bzw. Markus Baldauf (Saxophon) und Seppi Weißbacher (Flügelhorn) das Leistungsabzeichen in Bronze übergeben werden.

Zum Abschluß des gelungenen Konzertabends dirigierte traditionsgemäß Ehrenmitglied und Bezirkskapellmeister Toni Winkler den »Erzherzog Albrechts-Marsch«.



**Für ihre 10jährige Mitgliedschaft wurden Anita Wartbichler, Stefan Aglassinger, Thomas Weißbacher und Christian Unterkirchner ausgezeichnet.**

*Foto: Faistauer*



## Erstes Familienfahrraddorf Österreichs

Unter diesem Namen möchten der FVV-Maishofen und die Gemeinde Maishofen ein eigenes Profil für die Bewerbung in Reisekatalogen unseres Ortes schaffen.

Im Gegensatz zum utopischen Freizeitpark sicher ein realisierbares Projekt, sowohl in finanzieller als auch in praktischer Hinsicht. Dazu notwendig ist aber sicher unser

gemeinsamer Wille, denn es gibt dabei genügend Probleme zu bewältigen. Besonders für die Landwirte wird das vermehrte Verkehrsaufkommen während der Erntezeit im Sommer auf den schmalen Straßenabschnitten ohne zusätzliche Ausweichen zu Schwierigkeiten führen.

Zusätzlich sollte das angebotene Radwegenetz lückenlos und ohne große Hindernisse befahrbar sein, deshalb müssen mit den Grundbesitzern Gespräche und bei Bereitschaft Verhandlungen aufgenommen werden. In einer gemeinsamen Sitzung des Fremdenverkehrs-Ausschusses der Gemeinde und Mitgliedern des FVV wurden die Aufgabengebiete für Gemeinde, Fremdenverkehrsverband und der Firma MTS genau festgelegt und mit einem konkreten Zeitplan fixiert.

Durch die zentrale Lage Maishofens, eingebettet in einer wunderschönen Landschaft, ist es das Projekt »I. Familienfahrraddorf Österreichs« sicher wert, mit gemeinsamen Anstrengungen verwirklicht zu werden, um dem Nächtigungsrückgang im Sommer entgegenzuwirken und der gesamten Wirtschaft Impuls zu geben.

GV Hans-Georg Schattbacher

## Elternverein

Liebe Eltern!

Wie bereits viele von Ihnen wissen, hat der Elternverein der Hauptschule Maishofen im Herbst 1995 einen Mittagstisch im Altenheim für Hauptschüler angeboten.

Die Kinder konnten zum Preis von S 35,- ein warmes Essen und ein Getränk konsumieren. Leider wurde dieses Angebot nicht so angenommen wie wir uns das vorgestellt haben und somit haben wir, nach einem Probemonat, diesen Mittagstisch wieder abgestellt. Um die extra eingestellte Kraft zu rechtfertigen, müßten mindestens 15 bis 20 Kinder täglich den Mittagstisch in Anspruch nehmen. Dies war leider nicht der Fall.

Da wir aber immer noch der Meinung sind, daß dies eine wirklich sinnvolle Einrichtung wäre, werden wir, nach Absprache mit der Gemeinde und dem Personal des Altenheimes, versuchen diesen Mittagstisch gleich von Schulbeginn an anzubieten.

Wir hoffen, daß dies seitens der Gemeinde und des Altenheimes möglich sein wird. Schon jetzt möchten wir Sie bitten, Ihre Kinder zu diesem Mittagstisch zu schicken.

Evelyn Dorfner,

Obfrau Elternverein Hauptschule Maishofen

## Jugendinfo

### Internet-Mädchen-Kurse an der Techno-Z Fachhochschule – Girls online

Vom Ozonloch bis zu Take That. Das Internet kennt keine Grenzen. Hier kann man in sekundenschnelle Briefe versenden, sich zu Diskussionsforen einklinken oder ganze Kunstwerke am Bildschirm produzieren, die Du beispielsweise SchülerInnen in Neuseeland schicken kannst. Im Internet findest Du aber auch die aktuellsten Informationen über neue Filme, Dein Pop-Idol, politische Entwicklungen samt Original-Pressmeldungen von Greenpeace bis Amnesty International. An der Salzburger Techno-Z Fachhochschule gibt es jetzt gegen eine Kursgebühr von öS 550,- (samt Unterbringung, Freizeitprogramm, Schulbefreiung) eine Wocheneinführung (von Freitag bis Sonntag Mittag). Anmeldung: **Jugendinfo**, Nonntaler Hauptstraße 1, 5020 Salzburg, Telefon 0662/849291 oder 1799.

Termine: 26. bis 28. 4. 1996 für 16–18jährige  
17. bis 19. 5. 1996 für 13–15jährige  
28. bis 30. 6. 1996 für 16–18jährige

Aus: Ultimo Express 1/96

## 75. Geburtstag Johann Neumayer

In aller Frische feierte Hans Neumayer aus Kirchham am 19. Februar 1996 im Kreise seiner Familie seinen 75. Geburtstag.

Hans Neumayer ist in vielen örtlichen Organisationen für die Öffentlichkeit tätig gewesen, wobei seine 10jährige Tätigkeit als Gemeindevertreter besonders hervorzuheben ist.

Die Ortsgruppe der ÖVP-Maishofen sowie die Redaktion der Maishofner Post gratulieren herzlich zum Geburtstag und wünschen das Beste für die Zukunft.



*Die Maishofner  
Post wünscht allen  
Lesern ein frohes  
Osterfest!*

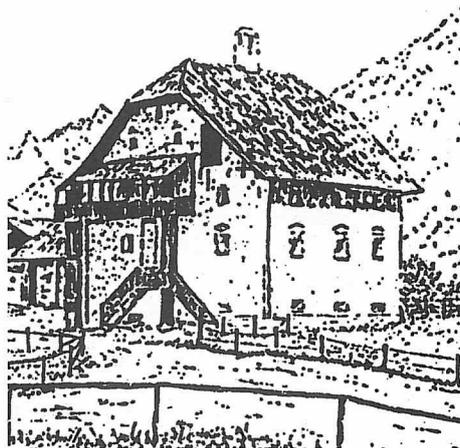
## Gemeindebücherei Stiegerschlöbl

Folgende neue Zeitschriften können zusätzlich zur Jahresgebühr gratis entliehen werden: Carina, Konsument, Neues Wohnen, Abenteuer & Reisen, Flora, Sport-Magazin, Bike.

Zusätzlich im Angebot sind etwa 100 CDs: S 10,- für zwei Wochen entleihen (Klassik, Rock, Pop, Soul, Instrumental, Volksmusik, Kinder-CD).

### Öffnungszeiten:

- Montag, von 17 bis 18 Uhr
- Mittwoch, von 17 bis 18 Uhr
- Freitag, von 17 bis 19 Uhr



## Österreichisches Rotes Kreuz

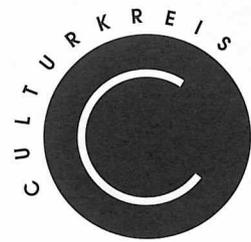
Die Bezirksstelle des Österreichischen Roten Kreuzes bedankt sich herzlich für die wertvolle Unterstützung bei der derzeit laufenden Spendenaktion. Sie versichert, daß alle diese Gelder zweckgebunden für den Bezirk Pinzgau verwendet werden und zur Aufrechterhaltung des Rettungsdienstes dringend benötigt werden.

Andreas Scharler, Bezirkssekretär



Der deutsche Bundeskanzler Helmut Kohl (CDU) benützte seinen Kuraufenthalt im Gasteiner-tal um einmal einer Rinderversteigerung in Maishofen beizuwohnen. Er genoß am 28. 3. 1996 gleich zwei Stunden die Versteigerungatmosphäre und war sehr interessiert an allen Belangen der Landwirtschaft und ihrer Probleme in Österreich.

Foto: Ing. Schnitzhofer



MAISHOFEN

## Maishofner Sommer

Der Kulturkreis Maishofen hat auch heuer wieder ein sehr vielfältiges Programm zusammengestellt und freut sich schon jetzt auf zahlreichen Besuch. Nachfolgend eine vorläufige Übersicht – die genauen Termine entnehmen sie bitte dem Programmheft und den Plakaten.

Mittwoch, 5. Juni: Ausstellung Friedrich Simak, Raika Maishofen, Galerie im Arzthaus, Hotel Gasthof Pichler.

11., 12., 18., 19. oder 20. Juni: Lesung Pav Kohut, Schloß Kammer.

Donnerstag, 13. Juni: Sura za Afrika Festival – Sanza, Tanz und Musik aus Westafrika; Hauptschule.

Mittwoch, 26. Juni: Vortrag Gerard Mortier, Schloß Prielau.

Freitag, 28. Juni: Österreichische Musik zum Milenium, Paul Hofhaimer Consort, Pfarrkirche Maishofen.

10., 11. oder 12. Juli: Österreichpreisträger »Salzburger Stier 1996«, Hauptschule.

Sonntag, 28. Juli: Straßentheater Salzburg – Calderon, »Dame Kobold« in einer Bearbeitung von H. C. Artmann; Dorfplatz, bei Schlechtwetter Hauptschule.

Donnerstag, 1. August: Tango al Sur, Quartette Tango al Sur, Hauptschule.

Sonntag, 4. August: »Indien« mit Gottfried Breitfuß, Ernst Konarek und Hans-Jürgen Gerth, Gasthof Post.

Mittwoch, 7. August: »Schnitzler«-Lesung mit Brigitte Quadlbauer und Leo Braune, Schloß Kammer.

# Maishofen war erfolgreichster Kleintierzüchterverein Österreichs



Zu den erfolgreichsten Ausstellern zählten Bundesmeisterin Angela Rager und Vizebundesmeister Franz Dankl. Foto: Archiv

Am 9. und 10. Dezember 1995 fand in Tulln die 25. Jubiläumsbundesschau statt. Über 10.000 Kleintiere von 1.500 Ausstellern aus allen neun Bundesländern stellten sich der strengen Jury der 60 amtierenden Preisrichter.

Damit wurde neuerlich die große Bedeutung der Kleintierzucht in unserer Gesellschaft dokumentiert. Tierzucht und Tierhaltung verbunden mit Tierschutz, Naturschutz und Umweltschutz ist unser Beitrag in der Gesellschaftspolitik.

Auch der Kleintierzüchterverein Maishofen beteiligte sich bei dieser Jubiläumsausstellung. Dabei stellten 17 Züchter 59 Kaninchen, 6 Geflügel und 31 Vögel zur Schau. Und

der Erfolg übertraf alle Erwartungen. Von 180 ausstellenden Vereinen wurden die Maishofner **erfolgreichster Verein Österreichs** mit 11 Titeln. 3 x Bundessieger, 4 x Vizebundesmeister, 3 x Bundesrassensieger und 1 x Bundesgruppensieger.

Absolute Höchstleistung gelang unserer Karteiführerin **Angela Rager** mit ihren Spitzentieren. Sie konnte einen Bundesmeister mit Kleinsilber, zwei Vizebundesmeister mit Schwarzloh und Kleinsilberkaninchen und einen Bundesrassensieger mit Kleinsilber schwarz erringen.

Weitere Erfolge: **Bundesmeister:** Margit Dankl mit Hermelin Blauauge, Walter Wenger mit Kleinsilber hell. **Vizebundesmeister:** Franz Dankl mit Riesenschecken, Walter Wenger mit Russenkaninchen. **Rassensieger:** Christian Schweinberger mit Kleininchilla, Margit Dankl mit Hermelin Blauauge. **Bundesgruppensieger:** Hans Gandler mit Kanarien.

Daß solche Erfolge überhaupt möglich sind, setzt große Erfahrung, gute Kenntnis der jeweiligen Rasse, beste Betreuung und Pflege sowie eine große Leidenschaft und Tierliebe voraus.

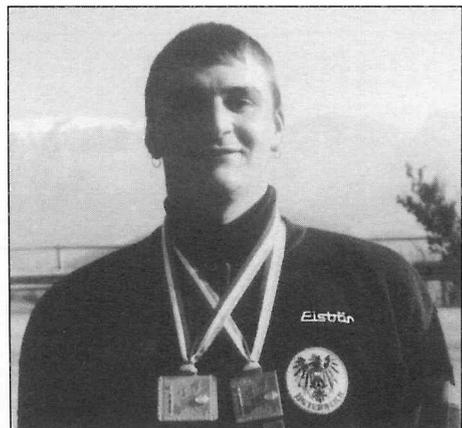
Abschließend möchten sich die Maishofner Kleintierzüchter bei allen Gönnern, unterstützenden Mitgliedern und Freunden für ihre Treue sehr herzlich bedanken und schon jetzt darauf hinweisen, daß am 5. und 6. Oktober 1996 die nächste Saalachtaler Kleintierschau in den Hallen des Rinder- und Pferdezuchtverbandes stattfindet.

Die Vereinsleitung

## Eisschützen

Langsam, aber sicher, geht für die Eisschützen die Wintersaison ihrem Ende zu und der EV-Maishofen kann wiederum auf eine veranstaltungsreiche und aktive Zeit zurückblicken.

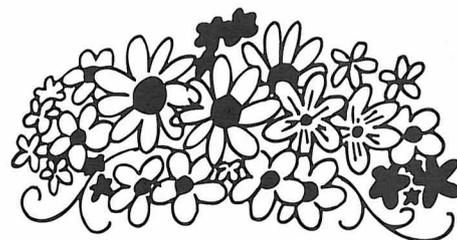
Seit 26. 12. 1995 wurden im Ort selbst sechs Präeisschießen, davon zwei gegen auswärtige Vereine, durchgeführt. Dabei sei erwähnt, daß im EV-Maishofen die Tradition der Präeisschießen noch immer hoch gehalten wird, was in sehr vielen Vereinen des Landes nicht mehr der Fall ist. Sind dies doch Veranstaltungen, bei denen in erster Linie die Kameradschaft und das gesellige Beisammensein im Vordergrund stehen.



Weiters wurde die Vereinsmeisterschaft in der Vierer-Disziplin abgehalten. Überlegener Vereinsmeister wurde erstmals **Anton Weiß**, der auch als Spieler beim SK-Maishofen weitem bekannt ist.

Neben den erwähnten im Ort durchgeführten Veranstaltungen wurden natürlich auch überregionale Bewerbe besichtigt, wobei insbesondere im olympischen Weitschießen durch den in der Juniorenklasse startenden **Helmut Ebster** großartige Erfolge erzielt wurden. Nach dem Gewinn des über vier Bewerbe laufenden Österreich-Cups und dem zweiten Rang bei den österreichischen Meisterschaften schaffte er die Qualifikation für die Europameisterschaft. Diese wurde am 20. Jänner 1996 in Südtirol ausgetragen. Dabei konnte er nach großartiger Leistung den **Europameistertitel im Einzel- und im Mannschaftsbewerb** nach Maishofen holen. Es ist nur zu hoffen, daß er künftig seinen Trainingseifer und die zuletzt gezeigte Einstellung zu diesem Sport behält und damit noch viele Erfolge für sich und den EV-Maishofen erringen kann.

Maßgeblichen Anteil für diese Leistungen sind mit Sicherheit unserem erfolgreichsten Eisschützen **Helmut Aglassinger** zuzuschreiben, der mit viel Umsicht und seiner jahrelangen Erfahrung die Jugend trainiert und für diese noch immer ein sportliches Vorbild ist.



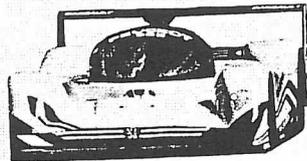
## Wir gratulieren

Nachstehende Maishofnerinnen und Maishofner feierten bzw. feiern in der ersten Hälfte des Jahres 1996 einen bedeutenden Geburtstag:

- 94. Geburtstag:** Johann Starka, Dorf 183.
- 93. Geburtstag:** Albert Streitberger, Lahntal 76.
- 92. Geburtstag:** Margarethe Breitfuß, Dorf 183.
- 90. Geburtstag:** Alois Wartbichler, Atzing 21.
- 89. Geburtstag:** Katharina Wörgötter, Dorf 183; Georg Schößwendter, Dorf 104.
- 88. Geburtstag:** Susanne Weiß, Mayerhofen 242.
- 87. Geburtstag:** Theresia Gensbichler, Dorf 183.
- 86. Geburtstag:** Josef Ruef, Atzing 74; Maria Heugenhauser, Dorf 183; Katharina Putz, Dorf 163; Julianna Oberlader, Point 39.
- 85. Geburtstag:** Susanne Kalkschmied, Unterreit 12; Katharina Fürstauer, Dorf 183.
- 84. Geburtstag:** Adam Salzmann, Dorf 2; Ferdinand Angerer, Dorf 92.
- 83. Geburtstag:** Maria Rainer, Kirchham 95.
- 82. Geburtstag:** Elisabeth Gruber, Mitterhofen 159; Albert Mair, Dorf 72; Gertraud Breitfuß, Dorf 164; Maria Werdenich, Lahntal 164; Maria Pieberger, Atzing 75.
- 81. Geburtstag:** Franz Zimmermann, Point 204; Gertraud Schwaiger, Dorf 112; Susanne Gassner, Dorf 99; Andreas Ripper, Kirchham 175.
- 80. Geburtstag:** Berta Unterberger, Dorf 183; Susanne Dick, Dorf 183; Anna Portenkirchner, Atzing 94.
- 75. Geburtstag:** Peter Oblasser, Unterreit 100; Margarethe Niederseer, Atzing 75; Ferdinand Dankl, Dorf 168; Johann Neumayer, Kirchham 112; Ilse Koller, Badhausfeldsiedlung 199; Martina Brennsteiner, Atzing 94; Anton Salzmann, Dorf 183; Hertha Karatzmann, Lahntal 26; Notburga Zischek, Mitterhofen 210; Josef Pichler, Point 254; Josef Höck, Atzing 85.
- 70. Geburtstag:** Marianne Buchner, Dorf 150; Margarethe Pletzer, Oberreit 4; Albert Unterwurzacher, Dechantshofen 70; Josef Eder, Bergern 36; Johann Schruckmayer, Dorf 52; Johann Bachmann, Mayerhofen 57; Kurt Karatzmann, Lahntal 26.
- 60. Geburtstag:** Josef Hammerschmidt, Lahntal 99; Josef Holleis, Kirchham 16; Karolinchen Herzog, Atzing 110; Ferdinand Höller, Kirchham 153; Johann Heugenhauser, Dorf 183; Elisabeth Cwiklinsky, Badhausfeld 230; Friedrich Höller, Dorf 109; Josef Griebner, Kirchham 103; Theresia Rieder, Dorf 84.

Die Maishofner Post gratuliert allen Geburtstagskinder sehr herzlich und wünscht ihnen viel Gesundheit und Glück.

Ihre Werkstätte  
Ihr Peugeot Partner



Automobile **HERZOG**  
A-5751 Maishofen, Tel. 06542/8257



# HAMMERSCHMIDT

Erbewegungs- und Transport Ges.m.b.H. & Co. KG

Lahntal 121  
A-5751 Maishofen

Telefon 06542 / 82690  
Auto-Tel. 06663 / 65396  
Auto-Tel. 06663 / 864048  
Telefax 06542 / 849525

# HÖCK

HOLZBAU

*Wir bauen  
auf Holz*

PLANUNG UND AUSFÜHRUNG  
VON HOLZKONSTRUKTIONEN

DIPL.-ING. SEPP HÖCK  
ZIMMERMEISTER

A-5751 MAISHOFEN  
TELEFON 0 65 42 / 82 38

Speziell  
für Ihren  
Fotobedarf

foto  
faistauer



Zell am See — Stadtplatz  
Filiale Schüttdorf

Qualitätsausarbeitung ab 1 Std.



## GEORG STREITBERGER

TISCHLEREI

INNENAUSBAU • FENSTER UND TÜREN  
5751 MAISHOFEN, PRIELAUSTR. 113, Tel. 06542/2474  
5700 ZELL AM SEE, TELEFAX: 0 65 42 / 24 74 - 4

## Miele CENTER SCHOSSER

Ges.m.b.H.

5700 Zell am See · Prielau 154 · Postfach · Tel. 0 65 42 / 26 27 · Auto-Tel. 06 63 / 86 22 07 · Fax 22 30  
5723 Uttendorf · Tobersbachstraße 296 · Tel. 0 65 63 / 86 61

Miele - Kundendienst - Verkauf

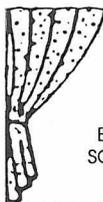


## Hotel Gasthof Pichler

Familie Lenz

A-5751 Maishofen · Kirchham (bei Zell/See)  
Telefon 0 65 42 / 82 50

Komfortzimmer mit Bad/Dusche, WC, Radio, Telefon, Farb-TV. Renovierter Speisesaal mit neuer Hausbar. Gemütliches Stüberl mit familiärer Atmosphäre. Restaurant mit gutbürgerlicher Küche und internationalen Spezialitäten, Kaffee mit hausgemachten Mehlspeisen, gepflegte Getränke sowie freundliches Service. Wir empfehlen uns für Familienfeiern, Versammlungen ect. Auf Ihren Besuch freut sich Familie Lenz!



TAPETEN  
VORHÄNGE  
TEPPICHE  
BODENBELÄGE  
SONNENSCHUTZ

## RAUM AUSSTATTER

JOSEF LAGER

A-5751 Maishofen · Dorf 214  
Telefon Büro: 0 65 42 / 81 69  
Privat: 0 65 47 / 73 74

EIGENE POLSTEREI  
TAPETIERERARBEITEN  
ALLE VERLEGEARBEITEN  
NÄHEN IN EIGENER  
WERKSTÄTTE



"Glas und Dach unter einem Fach"

## Hans Unterganschnigg KG

Familie Fritz Unterganschnigg

Spengler - Glaser - Dachdeckermeister - Flachdachisolierungen



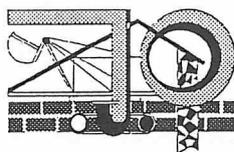
A-5700 Zell am See  
Prielau 155  
Postfach 75  
Tel. 06542/2517-0  
Fax 06542/2517-2

Das Restaurant am Rande der Stadt

# Hotel Gasthof Badhaus

zELL am SEE

Tischreservierungen: Familie Lubenik  
Telefon 0 65 42 / 28 62 - 0



## Johann OBERRATER

Bauunternehmungsges.m.b.H.  
A-5751 Maishofen - Tel. 06542/8371 / Fax 8502

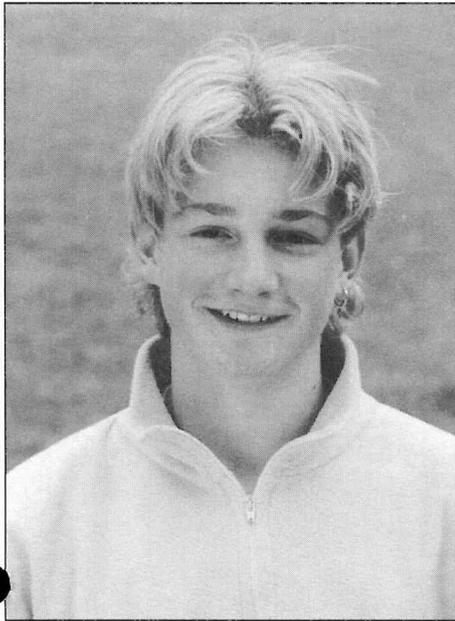
Ihr Spezialist in Sachen:

Erbewegungen  
Hoch- und Tiefbau  
Bau von Lifanlagen  
Diamantschneide- und Sägearbeiten  
Offene Kamine und gemauerte Öfen

B  
A  
U  
P  
R  
O  
F  
I



## Auf dem Weg nach oben!



Ein Talent der Extraklasse scheint im 15jährigen Georg Streitberger aus Oberreit heranzureifen.

Foto: Faistauer

Der für den Skiclub Saalbach Hinterglemm startende Nachwuchsskifahrer konnte kürzlich bei den österreichischen Schülermeisterschaften in Hinterstoder (OÖ) sowohl im Super-G als auch im Slalom den Sieg erringen.

Ausgerechnet in seiner stärksten Disziplin, dem Riesentorlauf, riß die hintere Bindung aus der Verankerung. Damit war nicht nur der Traum vom greifbar nahe scheinenden vierfachen Triumph (Riesenslalom und Dreierkombination) ausgeträumt. Beim unvermeidlichen Sturz zog er sich schwere Prellungen im Knie zu und wird wohl nun eine Zeitlang pausieren müssen. Für Georg ist das doppelt bitter, war er doch schon den gesamten Jänner verletzt und erst kurz vor den österreichischen Meisterschaften wieder in Schwung gekommen.

Kein Wunder, daß Vater Georg senior als »persönlicher Servicemann« und oftmaliger Begleiter zu fast allen Rennen ob dieses Mißgeschickes nicht gerade erfreut ist.

Der in der Klasse »Schüler II« startende sympathische Bursche besucht derzeit die Skihandelschule in Schladming. Einen nicht unbeträchtlichen Beitrag zu seinem sportlichen Werdegang leistete die Hauptschule Maishofen, die ihm in den letzten Jahren die größtmögliche Freiheit gewährte und damit die Teilnahme an allen Trainingskursen des Landesverbandes ermöglichte. Bei der hohen Leistungsdichte wäre es einem Schüler, der nicht eine spezielle Skihauptschule oder ein Skigymnasium besucht ansonsten nicht möglich, an der Spitze mitzuhalten, erklärte Vater Georg senior.

Die Maishofner Post wünscht dem jungen Talent auf diesem Wege gute Besserung, daß er bald wieder zu seiner Hochform findet und wenigstens in der nächsten Saison vom Verletzungspech verschont bleibt.

## Langlaufgruppe Maishofen

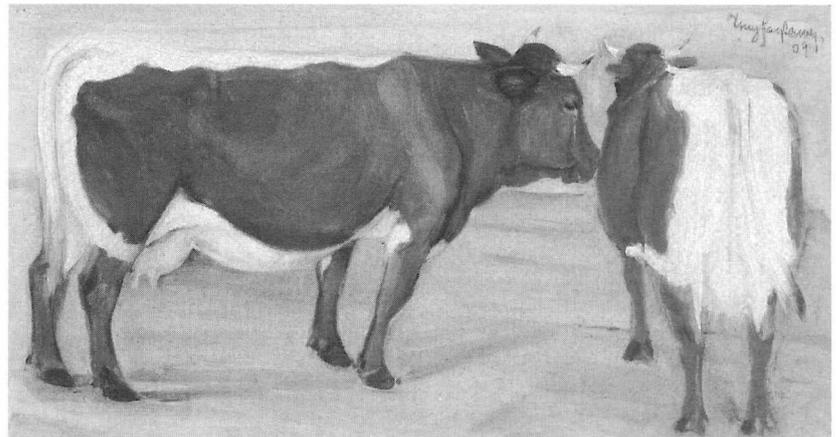


Durch die großzügige Unterstützung der Raika Maishofen und der Tischlerei Pabinger sowie Elektro-Dick, Horst Wieder (Bichlwirt) und Leo Eibl konnte die Langlaufgruppe mit neuen Trainingsanzügen ausgestattet werden. In dieser Saison wurden wieder hervorragende regionale aber auch internationale Ergebnisse erreicht, so zum Beispiel siegte Johannes Eder (Jugend II) im Kurikkala Cup in Frankreich.

Foto: Eder



## PINZGAUER JUBILÄUMSRINDERSCHAU MAISHOFEN · 4./5. MAI 1996



Anton Faistauer, Pinzgauer Kühe, 1909.

Gemälde: Familie Alois Dick, Stiegerbauer, Maishofen. Foto: SMC A, Salzburg

Cafe Restaurant  
**Victoria**  
MAISHOFEN  
STEAKS-GRILLGERICHTE-WILD

Wir bieten  
Erlebnis-Gastronomie  
MAISHOFEN - AN DER BUNDESSTR.

Wunderschöner Wintergarten

Metall-, Kunst und Glockengießerei  
**Franz Schipflinger**

A-5751 Maishofen · Lahntal 224  
Telefon ..... 0 65 42 / 88 56-0  
Telefax ..... 0 65 42 / 88 56-4

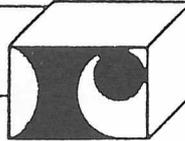


- Kunsthandwerkliche Erzeugnisse
- Hotelausstattung
- Schlüsselanhänger & Zimmernummern
- Portalgriffe & Zierkugeln
- Zierbänder für Nurglasanlagen
- Geländerteile & Figuren aus Bronze, Messing & Aluminium

# BETON

Wir machen  
das Beste draus

## Betonwerk Rieder



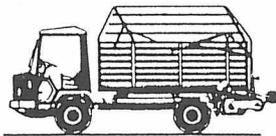
Gesellschaft  
m. b. H.

A-5751 Maishofen

Tel. 06542/8377-0

## Ulrich Stöckl

SCHMIEDE u. LANDMASCHINEN  
TRAKTOREN-ERSATZTEILE  
REFORM-VERTRAGSHÄNDLER  
UND KUNDENDIENST



5751  
MAISHOFEN  
Tel. 065 42 /  
82 61

## ALBIN NEUMAYR

Ges.m.b.H. u. Co. KG

Sägewerk - Holzexport - Hobelwerk  
Trockenanlage

Wir liefern sämtliche Schnittholz-Profilbretter  
- Kanteln - Bauholz bis 10 m Länge

5751 MAISHOFEN  
Telefon 0 65 42 / 82 05

Auf Ihren Besuch freut sich

### „Gasthaus Schloß Kammer“

Familie Neumayer  
Tel. 0 65 42 / 82 02

Gute Küche - gepflegte Getränke.

Unsere Spezialitäten:  
Kasnock'n, Brettljause,  
selbstgebrannter Schnaps

# MARINGER

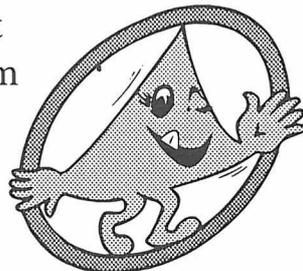
Lasersatz

ENTWURF · SATZ · REPRO · DRUCK  
TYPOSTUDIO JOSEF MARINGER · DORFSTRASSE 52 · 5751 MAISHOFEN  
TEL. 0 65 42 / 680 680 · FAX 680 688 · ISDN 680 689

Jetzt oder nie: Tiffany  
öffnet ab 20 Uhr



Komm **SPAR** markt /// mit  
zum



# DICK

Maishofen und Saalbach

Durchführung sämtlicher  
**Bau- und Kunst-**  
**schlosserarbeiten,**  
**Portale und Brand-**  
**schutzelemente durch**

Schlosserei  
Adolf  
**FAISTAUER**

A-5751 Maishofen 122  
Telefon 0 65 42 / 83 44  
Telefax 0 65 42 / 89 63

## ESKIMO-IGLO Ges.m.b.H.

MAISHOFEN  
Tel. 0 65 42 / 83 95



PERFEKTION NACH ART DES HAUSES.



**VAN DEN BERGH**  
FOOD SERVICE

Österreichische UNILEVER Ges.m.b.H.



Bäckerei  
und  
Konditorei  
Andreas

## UNTERBERGER

Maishofen · Zell am See · Tel.06542/8228  
Saalbach · Hinterglemm · Tel.06541/318

## DRINK-BOY®

der Spezialist für's Buffet ...

Fa. Langegger  
A-5751 Maishofen · Mitterhofen 245  
Telefon 0 65 42 / 83 23  
Telefax 0 65 42 / 88 63

SalzburgerLand  
Ein kleines Paradies

AUSTRIA

## Maishofner Betriebsskifahren

Mit einer Rekordbeteiligung von 62 Mannschaften, davon 44 Betriebsmannschaften und 18 Vereinsmannschaften, konnte das 21. Betriebs- und Vereinskifahren mit einem Rekordergebnis aufwarten.

Die harte Unterlage und eine einfühlsame Kurssetzung machten es möglich, daß auch die LäuferInnen mit hohen Startnummern noch Spitzenzeiten erzielten.

Nach einem gemeinsamen Abendessen im Gasthof Post dankte Sportklubobmann Ing. Klaus Dick allen Helfern und Mitarbeitern, die es zuwege brachten, eine derartige Großveranstaltung reibungslos über die Bühne zu bringen.

Alle Mannschaften, die sich beim Skifahren und dem anschließenden Gloodschießen nicht auf den vorderen Plätzen behaupten konnten, erhielten zur Stärkung ein Jausen-

paket. Die Siegermannschaften wurden mit schönen Pokalen ausgezeichnet.

### Die drei besten Betriebe:

**1. Firma Leeb I:** Sieglinde Eder, Franz Zinganel, Eberhardt Bachmann, Franz Kohlhuber. **2. Molkerei I:** Herbert Deutinger, Josef Hörl, Christian Deutinger, Josef Hörl.

**3. Walchenbauer:** Birgit Burmann, Julian Schattbacher, Hans-Georg Schattbacher, Josef Schattbacher.

### Die drei besten Vereine:

**1. Sektion Ski I:** Michael Pichler, Christine Unterberger, Franz Brandstätter, Gerhard Unterberger. **2. Sprunghütte II:** Stefanie Streitberger, Kathrin Streitberger, Manfred Deisenberger, Michael Streitberger. **3. Sportklub:** Philipp Eder, Siegfried Schwaiger, Hubert Margesin, Rudolf Zeller.



Die Siegermannschaft der Vereine, Sektion Skilauf I. Von links: Sportklubobmann Ing. Klaus Dick, Stellvertreter Rudi Zeller, Franz Brandstätter, Christl Unterberger, Michael Pichler, Gerhard Unterberger und Sektionsleiter Wilfried Dick.

Foto: Georg Schachner



Die Siegermannschaft der Betriebe, Getränke Leeb I. Von links: Sportklubobmann Ing. Klaus Dick, Stellvertreter Rudi Zeller, Sektionsleiter Wilfried Dick, Franz Kohlhuber, Sieglinde Eder, Eberhardt Bachmaier.

Foto: Georg Schachner

## Winter- veranstaltungen '96 Sportklub Maishofen

Der Sportklub Maishofen konnte in der heurigen Wintersaison wieder gelungene Bewerbe durchführen. Die Beteiligung zeigt, daß sich die Veranstaltungen nach wie vor großer Beliebtheit erfreuen.

### Sport Bründl-Bezirks-Langlaufcup in Lahntal am 28. 1. 1996

Bester Langlaufsport wurde beim Sport Bründl-Bezirks-Langlaufcup am 28. 1. 1996 in Lahntal gezeigt. Die hervorragenden Leistungen der Aktiven konnten bei sehr guten Loipenbedingungen erzielt werden. Die Veranstaltung konnte trotz Schneemangel vom Veranstalter optimal vorbereitet werden.

### Ortsmeisterschaft Langlauf in Lahntal am 3. 2. 1996

78 Aktive nahmen am 3. 2. 1996 am Langlaufbewerb der Ortsmeisterschaft im klassischen Stil in Lahntal teil. Aufgrund der bekannt guten Loipenverhältnisse, welche Alfred Schipflinger und sein Team mit dem Spurgerät möglich machten, konnten wieder hervorragende Ergebnisse erzielt werden. Die Ortsmeistertitel holten sich schließlich **Karin Riedlsperger** bei den Damen und **Josef Schattbacher** bei den Herren.

### Kurz-Biathlon am 24. 2. 1996 – Nachtloipe bei der Sportanlage

Am 24. Februar 1996 fand bei prächtigem Wetter ein Kurz-Biathlon auf der Nachtloipe der Sportanlage statt. Die Starter lieferten sich in der Loipe und am Schießstand teils einen harten Wettkampf. Die Gruppe bestehend aus Siegfried Schwaiger, Alfred Hutter und Rudi Zeller junior war an diesem Tag nicht zu schlagen. Für diese wirklich nette Veranstaltung zeigten sich die »alten Herren« der Sektion Fußball verantwortlich.

### Sumsi-Kinderskirennen am 25. 2. 1996 – Mittereggli in Hinterglemm

Auch dieses Jahr nahm die »Skijugend« wieder mit viel Begeisterung am Skitraining, das von der **Familie Unterberger und den Trainern** bestens organisiert und durchgeführt wird, teil. 111 Kinder und Jugendliche bewiesen dann beim Sumsi-Kinderskirennen am 25. 2. 1996 beim Mittereggli in Hinterglemm, daß konsequentes Training und Freude am Sport große Fortschritte und erfreuliche Leistungen beim Wettkampf bringen.

Die Raiffeisenkasse Maishofen spendierte in schon traditioneller Weise die Medaillen und die Jause für die Kinder. Dafür ein herzliches Dankeschön!

### Ortsmeisterschaft Skilauf Alpin und Snowboard RTL am 3. 3. 1996 – Mittereggli in Hinterglemm

Bei besten Wettkampfbedingungen fanden am 3. März 1996 die Alpinbewerbe der Ortsmeisterschaft beim Mittereggli in Hinterglemm statt. Über 200 LäuferInnen kämpften auf dem wiederum von Gerhard Unterberger ausgeflaggt Kurs um den Ortsmeister-

Fortsetzung Seite 14

titel in den einzelnen Klassen. Bei den Damen holte sich **Birgit Burmann** und bei den Herren **Johann Zehentner** den Tages-sieg.

Erstmals wurde auch eine »Supercupwertung im RTL« ausgefahren. Die schnellsten 15 LäuferInnen gingen in einem 2. Durchgang auf die Strecke um nochmals einen direkten Zeitvergleich zu erhalten. Die schönen Sachpreise für diesen neuen Bewerb wurden vom Spar-Markt Dick gesponsert. Herzlichen Dank!

In der Kombinationswertung aus dem Langlauf- und Riesentorlaufbewerb wurden in allen Klassen schöne Pokale an die Erstge-reihten vergeben.

Auch die junge Sportart der Snowboarder war heuer erstmalig am Start. Schnellste bei den Damen wurde Gabriele Zehentner, bei den Herren holte sich Ulrich Stöckl den Tages-sieg.

Nochmals herzliche Gratulation allen GewinnerInnen zu ihren hervorragenden Leistungen. Aber auch allen anderen Teilnehmern gebührt Anerkennung, denn auf der sehr harten und griffigen Strecke war einiges Können gefragt.

**Der Sportklub Maishofen als Veranstalter sowie das Organisations- und Rennkomitee aller Veranstaltungen danken den Aktiven für ihre Teilnahme. Weiters danken wir den freiwilligen Helfern und den Firmen die den Sportklub unterstützt haben.**

Obmann Klaus Dick  
Schriftführerin Ilke Leitgöb

## Erstes Waldsee-Eisstockschießen

Der Hobbyclub HC-Lahntal veranstaltete am Waldsee Neunbrunnen ein Eisstockschießen mit mehreren Bewerben. Mit über 130 Teilnehmern gab es spannende Bewerbe bei Flutlicht und im Anschluß daran die Siegerehrung im Gasthof Neunbrunnen.

Die Besten in den Bewerben:

**Mannschaftsschießen mit 12 Mannschaften:** 1. FC-Bsuch, 2. Plattenwerfer Maishofen, 3. Feuerwehr Maishofen.

**Faßlschießen:** 1. Günter Wildhölzl, 2. Andreas Deutinger, 3. Reinhard Deutinger.

**Gloodschießen Damen:** 1. Leni Reider, 2. Heidi Heuberger, 3. Angela Rager.

**Gloodschießen Herren:** 1. Anton Weiß, 2. Andi Kranabenter, 3. Hans Gruber.

Ing. Rudolf G. Holleis,  
Obmann HC-Lahntal

## Ing. Griessner Vizeeuropameister Eisstockweitschießen

Ing. Georg Griessner, ÖVP-Bezirksparteiobmann, wurde beim Bewerb in Südtirol mit seiner Mannschaft Vizeeuropameister im Eisstock-Weitschießen und sechster in der Einzelwertung. Der erfolgreiche Pinzgauer Abgeordnete wird neuer Klubobmann der ÖVP im Salzburger Landtag und damit als Pinzgauer Abgeordneter noch stärker an der Gestaltung unseres Salzburger Landes mitwirken.



Im Bild von links nach rechts: Sportklubobmann Klaus Dick, die beiden Langlaufortsmeister Karin Riedlsperger und Josef Schattbacher, Sektionsleiter Wilfried Dick, die Riesentorlauf-Ortsmeister Birgit Burmann und Johann Zehentner sowie Obmann-Stellvertreter Rudi Zeller.

Foto: Sportklub



Bei herrlichem Sonnenschein fand anschließend an das »Sumsi-Kinderskirennen« die Siegerehrung im Zielgelände statt.

Foto: Sportklub



Im Bild von links nach rechts: Sektionsleiter Franz Eder, die Gewinner-Gruppe des Kurz-Biathlon Rudi Zeller, Siegfried Schwaiger und Alfred Hutter sowie Sportklubobmann Klaus Dick und Bürgermeister Alois Neumayer.

Foto: Sportklub



ERÖFFNUNG!

CAFÉ  
**Jedermann**  
RESTAURANT

Liebe Maishofnerinnen & Maishofner!  
Liebe Gäste & Freunde!

Wir haben unser Café-Restaurant »Jedermann«  
eröffnet und freuen uns sehr auf  
Euren Besuch.

Elke, Bernadette & Anita ver-  
wöhnen Euch gerne mit Kaffee  
und hausgemachtem Kuchen,  
Pizza, Ofenkartoffel, Salat und  
anderen Imbissen.

Wir haben täglich von 9 bis 24  
Uhr geöffnet. Kein Ruhetag!

Café-Restaurant »Jedermann«  
Dorf 52 · Telefon 80 300

